



## Unterrichtsversorgung in Niedersachsen erreicht Spitzenwert: Landesweiter Durchschnitt knapp 102 Prozent

HANNOVER. Die landesweite durchschnittliche Unterrichtsversorgung an den öffentlichen allgemein bildenden Schulen hat im laufenden Schulhalbjahr mit rechnerisch 101,8 Prozent einen Spitzenwert erreicht. „Wir sichern die Unterrichtsversorgung an unseren Schulen auf einem hohen Niveau. Der aktuelle Spitzenwert liegt noch einmal deutlich über den bereits guten Werten der beiden vorangegangenen Schuljahre. Dies zeigt: Unsere vorausschauende Planung bei den Lehrereinstellungen zahlt sich aus. Auch der Ausbau der Kapazitäten im Vorbereitungsdienst auf mehr als 6.000 Plätze macht sich positiv bemerkbar“, sagte Kultusminister Dr. Bernd Althusmann.

Althusmann wies insbesondere auf den hervorragenden Wert für Gymnasien hin: Dort betrug die Unterrichtsversorgung zum Stichtag 1. September 2011 durchschnittlich 102,9 Prozent. „Zum Schuljahresbeginn konnten wir die Schülerhöchstzahl in den Eingangsklassen an Realschulen und Gymnasien um jeweils zwei Schülerinnen und Schüler absenken und gleichzeitig ausreichend Lehrkräfte zur Verfügung stellen“, betonte der Kultusminister. „Ausgehend von dieser hervorragenden Unterrichtsversorgung streben wir nach Bewältigung des Arbeitszeitkontos zum Schuljahr 2013/14 eine weitere Absenkung der Klassenobergrenzen in Realschulen und Gymnasien auf 28 an.“

„Wir stehen weiterhin vor Herausforderungen in Mangelfächern wie zum Beispiel Physik und anderen Fächern insbesondere aus dem naturwissenschaftlich-technischen Bereich. In diesen Fächern fällt es bundesweit schwer, in ausreichender Zahl geeignete Lehrkräfte zu finden und so sicherzustellen, dass es nicht vereinzelt zu Unterrichtsausfällen kommt“, sagte Dr. Bernd Althusmann. Niedersachsen stellt weiter in großem Umfang ein: Für den Einstellungstermin 1. Februar 2012 sind bereits 1.000 Lehrkräfte eingestellt worden. Mehr als 400 Stellen sind noch zu besetzen, das Einstellungsverfahren läuft. Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können sich unter <https://www.eis-online.niedersachsen.de> informieren.